

aus Marburg als stellvertretende Sektionssprecherin gewählt.

Wir heißen weiterhin jeden Willkommen, der aktiv an der Gestaltung unserer Sektion sowie der Planung der Junior-Member-Symposien teilnehmen möchte und freuen uns auf weitere erfolgreiche

Jahre! Mehr Informationen zu den Junior Members gibt es auch auf Facebook (www.facebook.com/DGAKIJuniorMembers) oder auf LinkedIN (www.linkedin.com/in/dgaki-junior-members). Diese Social-Media-Seiten sollen für uns in Zukunft als Plattform für die Organisation kom-

mender Veranstaltungen dienen. Unter anderem haben die Junior Members hier die Möglichkeit, Themen und Referenten für künftige Symposien zu diskutieren.

Maximilian Schiener

Michèle Rauber

Julia Pickert

Mainzer Abstract-Preis

Auch dieses Jahr wurde wieder der Mainzer Abstract-Preis der DGAKI auf dem Mainzer Allergie-Workshop ver-

geben. In der Regel werden die drei besten Abstracts prämiert, in diesem Jahr gab es – wegen zweimaliger Punktgleichheit in der Bewertung – zwei erste und zwei zweite Preise.

Ausgezeichnet werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit diagnostischen und therapeutischen Fragestellungen sowie der Grundlagenforschung auf den Gebieten der Allergologie, der klinischen Immunologie und verwandter Gebiete befassen. Den Preis hat das Unternehmen ALK-Abelló gestiftet.

1. Preis (dotiert mit 700 €):

— Mathias Schuppe, Klinische und experimentelle Allergologie, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Philipps-Universität Marburg; Abstract V10: Schuppe M, Kiselmann C, Dobler D, Wacker A, Schmidt O, Runkel F et al. Epidermal allergen-specific immunotherapy in an Api m 1-allergic mouse model. *Allergo J Int* 2018;27:55

— Alexandra Schröder, Forschungszentrum Borstel. Abstract V27: Schröder

A, Lunding L, Vock C, Schaub B, Zissler U, Fehrenbach H et al. IL-37 ameliorates experimental asthma by interfering with the proinflammatory IL-1 signaling. *Allergo J Int* 2018;27:61

2. Preis (dotiert mit 425 €):

— Guido Heine, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin. Abstract V12: Heine G, Dölle S, Francuzik W, Drozdenko G, Schumacher N, Bacher P et al. Impact of vitamin D on subcutaneous grass pollen-specific immunotherapy – first immunology data from a controlled clinical pilot trial. *Allergo J Int* 2018;27:55

— Freerk Hinnerk Beyer, Abteilung Immun Dermatologie und experimentelle Allergologie, Medizinische Hochschule Hannover. Abstract V18: Beyer FH, Mommert S, Werfel T. The complement component C3 and calcium binding proteins are differentially regulated via pro-inflammatory cytokines in normal human epidermal keratinocytes. *Allergo J Int* 2018; 27:58



© Kleine-Tebbe, Jörg

Verleihung des Mainzer Abstract-Preises (von links nach rechts): Tagungsleiter Prof. Dr. Joachim Saloga, die Preisträger Mathias Schuppe, Freerk Hinnerk Beyer, Alexandra Schröder und PD Dr. Guido Heine sowie Prof. Dr. Eike Wüstenberg von ALK-Abelló und DGAKI-Präsident Prof. Dr. Thomas Werfel

Clemens-von-Pirquet-Stipendium

Das Clemens-von-Pirquet-Stipendium 2018 der DGAKI ist zur Auszeichnung der besten Dissertation auf den Gebieten der Allergologie und klinischen Immunologie bestimmt, die im Verleihungszeitraum vom 1. Juni 2016 bis zum 31. Dezember 2017 veröffentlicht worden sind. Das Stipendium vergibt die DGAKI jedes Jahr – 2018 erstmals während des 30. Mainzer Allergie-Workshops.

Für eine Prämierung kommen wissenschaftlich herausragende Dissertationen infrage, die sich mit diagnostischen und therapeutischen Fragestellungen sowie

der Grundlagenforschung auf den Gebieten der Allergologie und klinischen Immunologie sowie verwandter Gebiete befassen.

Das Stipendium beinhaltet die Erstattung der Kosten für die Teilnahme am 13. Deutschen Allergiekongress 2018 in Dresden einschließlich Reisekosten und Unterkunft.

In diesem Jahr erhielt Dr. Benedikt G. Hofauer das Stipendium für seine Dissertation zum Thema „Etablierung sonographischer Marker zur Diagnose und Verlaufskontrolle des primären Sjögren-Syndroms“.



© Kleine-Tebbe, Jörg

DGAKI-Präsident Prof. Dr. Thomas Werfel (li.) und Tagungsleiter Prof. Dr. Joachim Saloga (re.) mit dem Gewinner des Clemens-von-Pirquet-Stipendiums Dr. Benedikt G. Hofauer